

Wiesbadener Tagblatt.

No 161

Dienstag den 12. Juli

1864.

Befanntmachung.

Mittwoch den 27. Juli l. J., Nachmittags 3 Uhr werden dem Johann Peter Nögler dahier ein in der Ellenbogengasse zwischen Jacob Wilhelm Himmel und Friedrich Bind gelegenes zweistöckiges Wohnhaus mit einstöckigem Holzstall und Hofraum in dem hiesigen Rathhause zwangsweise öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 17. Juni 1864. Herzgl. Landoberschultheiſerei.
51 Westerbürg.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Ludwig Schmidt zu Schierstein ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Donnerstag den 28. Juli 1864 Vormittags um 8 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 2. Juli 1864. Herzgl. Nass. Justiz-Amt.
77 S n e l l.

Befanntmachung.

Mittwoch den 13. d. M. Mittags 12 Uhr soll die bei Herstellung der Ludwigstraße sich ergebende Grundarbeit und Grundabfahrt wegen eingelegten Abgebots nochmals wenigstnehmend in dem hiesigen Rathhaus vergeben werden.

Wiesbaden, den 11. Juli 1864. Der Bürgermeister.

Fischer.

Befanntmachung.

Die am 7./8. Juli d. J. im Schiersteiner Gemeindewald-District Frauensteinerberg und Hecke 2ter Theil abgehaltene Holzversteigerung hat die Genehmigung erhalten und es findet die Ueberweisung des Gehölzes Mittwoch den 13. d. Mts., Morgens 8 Uhr, statt, welches den Steigerern hierdurch zur Kenntniß gebracht wird.

Schierstein, den 9. Juli 1864. Der Bürgermeister:
47 Dreßler.

Notizen.

Heute Dienstag den 12. Juli, Vormittags 11 Uhr:
Ableversteigerung auf dem Bauplätze für die höhere Bürgerschule. (S. Tgbl. 160.)
Vergebung verschiedener Arbeiten, auf dem H. Verwaltungsamte. (S. Tgbl. 159.)

Zur Erbauung einer neuen Synagoge dahier sollen nachstehende Arbeiten und Lieferungen durch Commission veraccordirt werden:

- 1) die Maurerarbeit im Anschlage von 7387 fl. 54 fr.,
- 2) die Lieferung von 87 Ruthen Bruchsteine,
- 3) " " " 144000 Feldbäcksteinen,

- 4) die Lieferung von 8000 Zieglerbacksteinen,
- 5) " " " 26 Ruthen Mosbacher Sand,
- 6) " " " 976 Bütteln Hahner Kalk,
- 7) " " " 350 Centner Brohler Traß,
- 8) die Steinmehrarbeit im Anschlage von 12,390 fl. 31 fr.,
- 9) die Lieferung von 9989 Cub. Fuß Sandsteinmaterial.

Die Risse, Kostenanschläge und Commissionsbedingungen liegen täglich auf dem Bureau, Kapellenstraße No. 2, zur Einsicht offen, und wird als Termin zur Eröffnung der schriftlich einzuliefernden Offerten Montag der 18. dieses Monats festgesetzt. 10554

Weinversteigerung zu Biebrich a. Rh.

Mittwoch den 20. Juli d. J. Vormittags 11 Uhr im Gasthose „Zum grünen Wald“ lassen die Unterzeichneten:

3 Stück 1857r und
9 1858r

rein gehaltene Rheinweine öffentlich versteigern.

Die Proben werden am 13. u. 18. d. M. an den Fässern, am Tage der Versteigerung aber nur in dem Locale der Versteigerung verabreicht. Wenn außer diesen Tagen noch Jemand zu probiren wünscht, so beliebe er sich deswegen an Hrn. Küfermeister Born dahier oder an die Versteigerer zu wenden.

Biebrich, den 5. Juli 1864.

10253

van Beek & Comp.

Mittwoch den 13. Juli von Morgens 9 Uhr an, soll im hiesigen Rettungshause das Jahresfest desselben zugleich mit der Confirmation der in diesem Jahre zu Entlassenden gefeiert, und am Nachmittag desselben Tags die Generalversammlung des evangelischen Vereins gehalten werden. Die Glieder dieses Vereins werden sammt den Freunden und Wohlthätern der Anstalt zur Theilnahme hiermit geziemend eingeladen.

127

Der Vorstand.

Hausverkauf.

In einer schönen Lage Wiesbadens ist ein neuerbautes Wohnhaus nebst Garten zu verkaufen. Zu erfragen bei dem Zimmermeister Johann Heer in Biebrich, Adolphstraße. 10555

Ein gut gebautes schönes Haus mit elegant eingerichteter Wirthschaft ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei W. Thorn, Marktstraße 15. 10451

Mein Haus, Metzgergasse No. 37, ist ganz oder getheilt zu vermieten, oder unter günstigen Bedingungen zu verkaufen; dasselbe enthält im untern Stock (Parterre), zwei Läden mit entsprechendem Zubehör und in jedem der zwei weiteren Stockwerke vier Zimmer nebst Küche und sechs Mansarden. Näheres bei dem Eigenthümer Karl Wolf, Graben. 10488



Niederländische



Dampfschiff-Rhederei.

Täglich:

6 $\frac{1}{2}$ Uhr Morgens von Biebrich nach allen Stationen des Rheins und ohne Uebernachtung bis Rotterdam.

Nach Ankunft des ersten Zuges der Taunusbahn 6¹⁵ von Wiesbaden.

Von Biebrich nach London jeden Sonntag 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Morgens.

Jedes Dampfboot ist mit einem Glas-Pavillon auf dem Verdeck, und mit zwei Schlafcabinetten versehen, welche letztere für eine Reise zu miethen sind.

Nähere Auskunft und Billete

in Wiesbaden

in Biebrich

bei G. W. Winter,

bei N. Schmölder,

9942

Webergasse 5.

Haupt-Agent der Niederl. Dampfsch.-Rhederei.

Pension suisse

en face de la Trinkhalle

Bade-Bade.

Appartements élégants pour grandes familles, chambres garnies, table d'hôte à des prix modérés.

121

Wwe. Guggenbuhler, propriétaire.

Strohhüte

werden noch zum Fabrikpreis abgegeben bei

A. Sebastian,

10553

End der untern Gold- und Weßgergasse.

Glacéhandschuhe

von bekannter Güte sind angekommen bei

10558

M. Seck, Kleine Burgstraße 12.

Gaufrage

nach neuester Pariser Art empfiehlt bei billiger und schneller Bedienung

Kath. Schneider in Mainz.

Aufträge besorgt Frau Weinand, Hochstätte 20.

10559

Johanna Querein

macht ihren geehrten Kunden hiermit die ergebene Anzeige, daß sich ihre Wohnung von nun an „Kleine Burgstraße 2 im Seitenbau rechts eine Stiege hoch“ befindet und empfiehlt sich im Neuwaschen, Färben nach Muster und Modernisiren von Schmuckfedern.

10079

Eine massive eichene zweiflügelige Hausthür steht zu verkaufen Emserstraße 24.

10560

Insektenplatten empfiehlt

A. Cratz, Langgasse 39,

10536

Kurſaal zu Wiesbaden.

Freitag den 15. Juli 1864, Abends 7½ Uhr:
im groſſen Saale

CONCERT zum Beſten der Feuerwehrrkaſſe,

gegeben von den Mitwirkenden:

Fräulein **Louise Tipka** (Sopran), Herrn **Ferdinand David**,
Professor des Conservatoriums zu Leipzig (Violine), Herrn **Carlo**
Caffieri (Tenor), Herrn **Jos. Peretti** (2. Tenor), Herrn **Jos.**
Jaskewitz (Bariton), Herrn **Hippolyt Carnor** (Bass), Herzogl.
Nass. Hofopernſänger; Herrn **Theodor Lebrün**, Herzgl. Nass. Hof-
ſchauspieler (Declamation);
dem Chorpersonal der Herzgl. Nass. Hof-Oper, unter Leitung des Chordirectors
Herrn **Fanz Kirpal**,
und der Kapelle des Herzgl. Nass. II. Infanterie-Regiments, unter Leitung des
Kapellmeisters Herrn **Kéier Béla**.

Die Pianoforte-Begleitung wird Herr **Pallat** übernehmen.

Eintrittspreiſe:

Reſervirte Plätze zu 2 fl. — Nichtreſervirte Plätze zu 1 fl.

Gallerie-Plätze zu 30 kr.

Karten ſind zu haben bei den Portiers des Kurſaals, bei den Herren
Buchhändler **Feller & Gecks**, **Jurany & Hensel**, **Limbarth**,
Roth, **Schellenberg**, ferner bei den Herren **A. Flocker**,
Webergasse, **F. W. Käsebie**, **Langgasse**, **F. A. Ritter**, **Taunus-**
strasse, und an dem Concert-Abend an der Caſſe.

Der freie Eintritt iſt aufgehoben.

10484

Deutsche Lebensversicherungs-Gesellschaft in Lübeck.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Anzeige, daß wir dem Herrn Anwalt
August Kunz in Wiesbaden eine Haupt-Agentur übertragen haben.
Lübeck im Juni 1864.

10096

Die Direction

v. c. **C. Gille**.

Auf Obiges Bezug nehmend, empfehle ich mich zur Entgegennahme von Ver-
ſicherungsanträgen, und erkläre mich zu jeder Auskunft bereit.

Aug. Kunz, Mauritiusplatz 3.

Gustav Röder's WtW.,

Marktplatz 8, dem Herzgl. Palais gegenüber,
empfiehlt eine Auswahl neue und geſpielte **Tafelklaviere**, **Pianino's**
und **Harmoniums** aus den beſten Fabriken, zum vermieten und
verkauften, unter jahrelanger Garantie.

Petroleum,

ſeinfest weiß, 10 fr. per Schoppen, bei

H. Philippi, Kirchgasse 22. 9653

Eine vollſtändige neue **Ladeneinrichtung** für ein Spezereigeſchäft iſt
billig zu verkaufen.

10498

Vorräthig in der

L. Schellenberg'schen
Hof-Buchhandlung — Langgasse 27:

Hendschel's Telegraph

Monat Juli. Preis 36 fr.

Eisenbahn-Fahrtenplan

in Taschenformat. — Preis 6 fr.

Baedeker's Reisehandbücher.

Im Selbstverlage des Unterzeichneten erschien soeben:

Adressbuch
der Haupt- und Residenzstadt Wiesbaden
für das Jahr 18⁶⁴/65.

Fünfter Jahrgang.

Exemplare à 1 fl. 12 fr. sind in meiner Wohnung, Geis-
bergstraße No. 12, Parterre links, und auf dem
Rathhause zu haben. Auch können solche durch die hiesigen
Buchhandlungen bezogen werden.

10556 **Wilhelm Zoost**, Bürgermeistereigehülfe.

Piano-Magazin

von **W. Wülfighoff**, Pianist, Goldgasse No. 6.

Selbst ausgewählte Instrumente unter mehrjähriger Garantie. 7526

Herrnhuter Pfeffermünzchen von sehr reinem und starkem Ge-
schmacke empfiehlt **A. Cratz**, Langgasse 39. 10536

Hamburger Rauchfleisch

vorräthig bei

C. Fr. Schellenberg,
Marktstraße 38. 10078

Harlemer Tropfen.

Bekannt als bestes Mittel gegen Magenbeschwerden, Kopfschmerzen, Fieber,
Apetitlosigkeit, sowie zur Vertreibung des Blasenstein und überhaupt zur Ein-
derung vieler anderen Leiden, die in der Gebrauchsanweisung näher angegeben
sind. In Fläschchen zu 30 fr. bei

Ferd. Thilo und
Aug. Schramm, Langgasse 14. 19652

Eine sehr schön gearbeitete **Kelter** mit eiserner Schraube, eine **Äpfel-
mahlmühle** und zwei **Fässer** sind zu verkaufen **Adolphstraße No. 1**,
Parterre links. 10557

Sichere Hülfe für Augenkranke!

Dr. **White's** berühmtes Augenwasser, allein bereitet von **Trangott Ehrhardt** in Großbreitenbach in Thüringen, mit kaiserlichem Privilegium be-
liehen, wirkt ohne alle nachtheiligen Folgen sicher, kräftig und schnell bei
Augenschwäche, entzündlichen Zuständen, Schleimfluß, dem beginnenden
grauen Staare u. s. w.

Tausende von Lob erhebenden Briefen und Attesten von Aerzten und Nicht-
ärzten aus allen Gegenden der Welt sprechen über den außerordentlich glück-
lichen Erfolg. Necht zu haben in Wiesbaden im Haupt-Depot **M. Vietor**,
Geisbergstraße 9, Filiale **W. Vietor**, Langgasse 5. 179

Herrmann Thiel's Sommersprossenwasser,

angefertigt nach Vorschrift des Dr. **Hennecke**, ist von hohen Medicinalbehörden,
berühmten Aerzten und medicinischen Facultäten als das beste und sicherste Mittel
gegen Sommersprossen, Flechten, Sonnenbrand, Leberflecken, Sitzblattern,
gelbe Flecken, Hautfalten, Pickel, Finnen, Nasenröthe u. anerkannt und
wirkt außerdem auf die Haut erfrischend, kühlend und verjüngend und macht
dieselbe geschmeidig und blendend weiß.

Die Fabrik von Herrmann Thiel, Berlin, Wasserthorstraße 32, garantirt
für die Wirksamkeit. Necht zu beziehen im Haupt-Depot für Nassau bei **M.**
Vietor, Wiesbaden, Geisbergstraße 9, Filiale **W. Vietor**, Langgasse 5. 179

Herrmann Thiel's Mundwasser!

Dieses aus reinen Kräutern und Wurzeln verfertigte Präparat, welches von
der Königl. Preuss. Medicinalbehörde in Berlin geprüft, von Autoritäten
in der Medicin begutachtet und das vorzüglichste Mittel gegen Zahnschmerz,
Zahnaeschwulst, Scorbut, schwammiges, leicht blutendes und entzündetes
Zahnfleisch, Caries und üblen Geruch aus dem Munde anerkannt ist, hat
außerdem noch den Vorzug, daß es den Weinstein von den Zähnen nimmt,
und somit den Mund vor jeder Unreinigkeit schützt und selbst bei älteren
Personen den Zähnen eine dauernde Festigkeit, sowie dem Zahnfleisch und den
Lippen eine unendliche Röthe gibt. Necht zu haben in Wiesbaden im Haupt-
Depot **M. Vietor**, Geisbergstraße 9, Filiale **W. Vietor**, Langgasse 5. 179

Rindfleisch

erste Qualität per Pfund 12 kr. bei **Mexger Baum**, Neugasse. 5460

Rindfleisch

I. Qualität per Pfund 12 kr. ist fortwährend zu haben bei
A. Bär, Saalgasse 4. 10259

Es sind mehrere hundert Schuh 1zöllige eichene **Diele** abzugeben und eine
kleine **Sobelbank** zu verkaufen **Morostraße** 27. 10481

3 Mauritiusplatz 3

sind alle Sorten **Möbel**, besonders **Noch**, **Strohstühle** u. **Sessel**
zu verkaufen; auch werden auf Bestellung alle mögliche **Möbeln** schnell ange-
fertigt. 10498

Circa 1000 ächte **Bordeaux Flaschen** werden abgegeben à 3 kr. das
Stück **Louisenstraße** 14. 10561

Ein ganz neuer gut eingerichteter **Backofen** ist auf Abbruch zu verkaufen.
Näh. Häfnergasse No. 9. 10562

Eine tannene **Bettstelle** zu verkaufen **Moritzstraße** 9 im Hinterhaus. 10563

A. Tillmann, gr. Burgstraße 7, 9149

empfiehlt sein Lager in

Tapeten, Rouleaux und Wachstuch.

Zur bevorstehenden Sommer-Saison empfehlen wir ein reich assortirtes Lager fertiger **Herren- und Knaben-Anzüge** zur geneigten Abnahme. — Besonders erlauben uns noch auf eine große Auswahl

Lüstre, Röcke und Sacs in allen Farben,
Drill, Röcke, Hosen und Westen in allen Farben u. Qualitäten,
Rips-, Florentin-, Ranking-, Glace- und Segeltuch-Sac
zu sehr billigen Preisen aufmerksam zu machen.

L. & M. Dreyfus,

8957

53 Langgasse in Wiesbaden.

Besatzartikel

und **Knöpfe** empfiehlt in schöner Auswahl

10554

A. Sebastian, Eck der Gold- und Metzgergasse.

Getragene **Herren- und Damenkleider** werden fortwährend gekauft bei **A. Harzheim, Goldgasse 21.** 731

Das **Haus** Geisbergstraße No. 9 ist unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen. Näheres Taunusstraße 28 beim Zimmermeister J. Vogel oder Geisbergstraße bei Heinrich Kleber. 10365

Hausverkauf.

Das Landhaus, genannt „**Wilhelmshöhe**“ No. 1, Sonnenberger Chaussee (Leberberg), ist unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen. 10564

Ruhrer Ofen-, Schmiede & Ziegelkohlen

sind vom Schiff zu beziehen bei **Aug. Dorst.** 10565

Neue **Mahagoni-Möbel** werden billig verkauft Eck des Heidenbergs und Hirschgraben 4, als prachtvolle Schreibtische, Saunize, Spiegel- und Bücherschränke, Auszieh- und Klappische, Kommoden, Stühle, Spiegel, sowie nutzbaumene Kommoden und Schreibtische u. a. m. 10577

Eine gute deutsche **Schützenbüchse** steht zu verkaufen. Näheres Expedition. 10566

Kartoffeln.

gute neue, per Kumpf 14 fr., bei 10491

Ph. Schmidt, Schulgasse 4.

Schwalbacherstraße 21 bei Heinrich Feibel sind gute **Frühkartoffeln** per Kumpf zu 14 fr. zu haben. 10567

Neugasse 4 im zweiten Stock sind gute **Frühkartoffeln** zu verkaufen. 10453

Hochstätte 2 sind **Frühkartoffeln** per Kumpf 14 fr. zu haben. 10568

Bleichstraße 8 sind **neue Kartoffeln**, per Kumpf 12 fr., zu haben. 10569

Wannergasse 17 sind gute, nicht blühende **neue Kartoffeln** zu haben zu dem Marktpreis. 10570

Marktstraße 7 ist **Weizen- und Kornstroh** zu haben. 10492

Fortwährend **süße und dicke Milch** Michelsberg 8. 10202

Eine **Biege und Mist** ist billig zu verkaufen Steingasse 33. 10571

Zu verkaufen blau und weiße **Kropf- und Feldtauben.** Zu erfragen
Kirchgasse 20, im Vorder-Hause. 10572

Unterricht in den **modernen Sprachen** und im **Klavierspielen**
ertheilt **M. Wirth.** Mauergasse 8. 10091

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser einzig ge-
liebtes Kind, **Johanna Dornauf**, Sonntag Nachmittag 2 $\frac{1}{2}$ Uhr
nach schweren Leiden, sanft dem Herrn entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Dienstag Abend 7 Uhr vom Sterbehause, Saal-
gasse 16, aus statt.

10573

Die trauernden Eltern und Großvater.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es Gott dem
Allmächtigen gefallen hat, unsere innigst geliebte Tochter und Schwester,
Philippine Schmidt, Sonntag den 10. Juli Nachmittags 2 $\frac{1}{4}$ Uhr
nach langem und schweren Leiden im Alter von 18 Jahren in ein besseres
Jenseits abzurufen.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 13. Juli Nachmittags 5 Uhr
vom Leichenhause aus statt.

10574

Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Allen Freunden, Verwandten und Bekannten die traurige Mittheilung,
daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unser vielgeliebtes, einziges Kind,
Elise Erkel, heute früh $\frac{1}{8}$ Uhr in ein besseres Jenseits
abzurufen.

Die Beerdigung findet Mittwoch Morgen 8 Uhr vom Sterbehause,
Schwalbacherstraße 15, aus statt.

Wiesbaden, den 10. Juli 1864.

10575

Die trauernden Eltern
Carl und Anna Erkel.

Todes-Anzeige.

10576

Freunden und Bekannten hiermit die traurige Anzeige, daß es dem
Allmächtigen gefallen hat, unsern geliebten Gatten, Vater, Schwiegersohn
und Schwager, den Hofphotographen **Kaspar Jäckel**, nach
halbjährigem Leiden in ein besseres Leben abzurufen.

Statt besonderer Mittheilung zur Nachricht, daß die Beerdigung
Dienstag Abend 4 Uhr vom Sterbehause Kapellenstraße 3 stattfindet.

Die trauernden Hinterbliebenen.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag

(Beilage zu No. 161)

12. Juli 1864.

Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstage u. Freitage).

- Abelhaidestraße 10 ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst Zubehör, auf den 1. October oder 1. September anderweit zu vermieten. A. Fach & G. Hahn. 9656
- Adolphstraße 5 ist eine Wohnung in der Bel-Etage von 1 Salon, 8 Zimmern u. sogleich zu vermieten. A. Fach u. G. Hahn. 7642
- Bleichstraße 1c ist ein schön möblirtes geräumiges Zimmer sogleich zu vermieten. 10142
- Bleichstraße 8 ist eine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche, Keller, Mitgebrauch der Waschküche, auf den 1. October an eine stille Familie für den Preis von 100 fl. zu vermieten. 10521
- Bleichstraße 8 ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost sogleich oder auch später zu vermieten. 10411
- Dogheimerstraße 8 im Hinterhaus ist ein möbl. Zimmer zu verm. 10040
- Dogheimerstraße No. 12 ist die Bel-Etage auf 1. October zu vermieten. 10238
- Dogheimerstraße 16 ist das Haus im Ganzen oder getheilt in 3 vollständige Logis auf den 1. October zu vermieten. 10239
- Elisabethenstraße 7 ist ein möblirte Wohnung oder einzelne Zimmer zu vermieten. 9658
- Elisabethenstraße 6 ist der dritte Stock unmöblirt auf 1. October zu vermieten. 10522
- Emserstraße 6 ist die Bel-Etage, bestehend in Salon, 7 Zimmer mit 2 Balkon und sonstigem Zubehör, auf gleich zu vermieten. 10327
- Emserstraße 11 ist der 2. Stock, bestehend in 4 freundlichen Zimmern nebst Küche, 1—2 Mansarden nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten; auch kann ein Stück Garten dazu gegeben werden. Ebendasselbst im 3. Stock eine kleinere Wohnung, bestehend in einem großen Zimmer, 1—2 kleinere, wie Küche mit allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 10328
- Emserstraße 17 ist ein elegant möblirtes Zimmer mit schöner Aussicht. 5814
- Emserstraße 27 (Randhaus), ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, wie auch der 2. Stock mit allem Zubehör sogleich zu vermieten. 135
- Emserstraße 29b ist eine schöne Wohnung von 4—6 Zimmern mit allen Bequemlichkeiten und Gartenvergnügen zu vermieten. Näheres daselbst im Hinterhause oder bei dem Eigenthümer Hauptmann Reichenau, Rainzerstraße 12, Bel-Etage. 9659
- Emserstraße 31 ist der 2. Stock im ganzen oder getheilt zu vermieten. 1148
- Faulbrunnenstraße 2 sind die bisher von Hrn. Mechanikus Kilian und Hrn. Koch bewohnten Logis auf 1. October zu vermieten. 10523

- Faulbrunnenstraße 3 sind auf den 1. October zwei schöne abgeschlossene Wohnungen, jede mit 5 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. 9080
- Faulbrunnenstraße 6 ist eine Mansardewohnung, bestehend in 2 Zimmern, einer Küche, und sonstigem Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 10329
- Faulbrunnenstraße 8 ist der 1te Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Dachkammern u. auf den 1. October zu vermieten. 8046
- Faulbrunnenstraße 12 ist im 3. Stock eine abgeschlossene Wohnung von fünf Zimmern, Küche u. zum 1. October, auch früher, zu vermieten. 10524
- Friedrichstraße 8, Seitenbau, Parterre, ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 10412
- Untere Friedrichstraße 8 ist ein möblirtes Zimmer nach dem Hof für einen Herrn zu vermieten. 9473
- Untere Friedrichstraße 8 ist eine Wohnung im Seitenbau, enthaltend 3 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Keller und Holzplatz, auf 1. October an eine stille Familie zu vermieten. 10330
- Landhaus, Geisbergstraße 13, ist die Bel-Etage zu vermieten und gleich zu beziehen. Näh bei dem Eigenthümer, Architect W a l m. 594
- Geisbergstraße 7 ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 ineinandergehenden Zimmern, Küche, 1 Dachkammer, Keller und Holzstall u. Mitgebrauch der Pumpe auf den 1. October zu vermieten. 10042
- Goldgasse 3 ist der 3. Stock zu vermieten. 10414
- Goldgasse 8 im Vorderhaus 2 Stiegen hoch ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Alkov, Küche, Dachkammer, Keller und Holzstall zu vermieten. 10357
- Goldgasse 8 im Hinterhaus 1 Stiege hoch ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Dachkammer, Küche und Keller, zu vermieten. 10357
- Goldgasse 9 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet vermieten. 8048
- Goldgasse 9 ist ein Laden mit dem 2. Stock zu vermieten und den 1. October zu beziehen. 10043
- Goldgasse 21 ist ein Laden und Logis zu vermieten. 6425
- Häfnergasse 3 bei Buchbinder Vogelsberger sind 2 Läden mit Logis und außerdem noch ein Logis im 2. Stock auf den 1. Oct. zu vermieten. 9927
- Heidenberg No. 4 Bel-Etage sind 2 auch 3 schön möblirte Zimmer mit herrlicher Aussicht sogleich zu vermieten. Auf Verlangen kann auch die Küche dazu gegeben werden. 9340
- Heidenberg 6 sind 2 Logis nebst Zubehör im 2. Stock, und der Dachstock auf 1. October zu vermieten. 10525
- Heidenberg 8 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 10526
- Heidenberg 16 ist im 2. Stock ein Logis, bestehend aus Stube, 2 großen Cabinetten, Küche, Keller, Holzstall u., auf den 1. October, und eine heizbare Stube mit Keller auf den 1. August zu vermieten. 9884
- Heidenberg 19 ist im 3. Stock ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Dachkammer u., Wohnungsveränderung halber auf 1. October billig zu vermieten. 10527
- Heidenberg 29 ist ein Logis zu vermieten und kann gleich bezogen werden. 10468
- Heidenberg 38 ist im 2. Stock ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 10332
- Hirschgraben 14 ist eine Wohnung ebener Erde auf 1. October zu vermieten, bestehend aus 2 Stuben, Küche, Keller und Holzstall. 10416
- Hochstätte No. 9 ist ein Logis auf den 1. October zu vermieten. 10528
- Hochstraße 1 (Platter Chaussee) ist im 2. Stock ein vollständiges Logis zu vermieten und gleich zu beziehen. Johann B u s c h. 10334
- Kirchgasse 13 Parterre möblirte Zimmer sogleich zu vermieten. 10151

Kapellenstraße 2 ist auf 1. October l. Js. eine Wohnung von fünf Zimmern nebst allem Zubehör und Mitgenuß des Gartens zu vermieten. Auskünst über eine Stiege. 8862

Richthofsgasse 12 ist ein Logis im 3. Stock, bestehend aus Zimmer nebst Korb, nach Umständen eine Kammer, Küche, Keller und Holzbehälter auf 1. October zu vermieten. Näheres bei Chr. Seel. 10529

Ed der Kirchgasse und Louisenstraße 11 ist ein gut möbirtes Zimmer in der Bel-Etage vom 3. Juli an zu vermieten. 9638

Kuranlagen 5 ist Salon mit Balkon und 5 Zimmer möbirt zu vermieten. 10047

Leberberg 4

sind Parterre Salon 4 Schlafzimmer möbirt sogleich zu vermieten. 10530

Louisenstraße 18 sind 3 möbirtes Zimmer, auch einzeln, zu verm. 9887

Louisenstraße 19 ist eine möbirtes Wohnung, bestehend aus 3—4 Zimmern, auf Verlangen auch Küche, zu vermieten. Näheres im dritten Stock. 9928

Louisenstraße 37 ist in der Bel-Etage ein Logis zu vermieten, bestehend aus 5 Zimmern, Küche u. Dasselbe kann sogleich oder auch den 1. October bezogen werden. Näheres bei dem Bewohner des Logis. 10050

Ludwigsstraße 6 (Platter Chaussee) auf gleich ein Zimmer zu verm. 8192

Zu vermieten

Mainzerstraße 9 eine Treppe hoch ist an eine kleine stille Familie eine sehr schöne Wohnung (ohne Möbel), bestehend aus fünf Zimmern mit Zugehör. 8864

Mainzerstraße 16 ist ein Zimmer mit Cabinet möbirt zu vermieten. 10154

Marktplatz 3 im Seitenbau ist ein möbirtes Zimmer zu vermieten. 9889

Marktstraße 24 ist ein möbirtes Zimmer nebst Cabinet zu vermieten, auch können selbige einzelnweise abgegeben werden. Näheres bei 0038

J. Bodenbach, Tapezirer, daselbst. 10152

Marktstraße 28 ist eine freundliche Wohnung gleich zu vermieten. 10531

Mauergasse 1 sind 2 kleine Logis für stille Familie zu vermieten. 10051

Mauergasse 2 ist ein Zimmer gleicher Erde zu vermieten. 10469

Mauerstraße 13 ist im zweiten Stock eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche, nebst Zugehör zu vermieten. 10532

Mauritiusplatz 2 ist ein Logis, bestehend aus 2 Zimmern und Cabinet, Küche nebst Zugehör zu vermieten und kann auf 1. 8. October bezogen werden. 10336

Mauritiusplatz 5 ist ein Laden mit daranstoßendem Zimmer auf 1. October zu vermieten; auch kann auf Verlangen ein Logis dazu gegeben werden. 10337

Metzgergasse 3 sind 5 Logis auf 1. October, auch früher zu vermieten. 10533

Metzgergasse 32 ist ein Laden mit Logis nebst einer Mansardewohnung auf den 1. October zu vermieten. 10417

Michelsberg 3 ist ein möbirtes Zimmer zu vermieten. 3207

Michelsberg 6 sind möbirtes Zimmer zu vermieten. 10534

Morizstraße 5 ist in der Bel-Etage eine elegante Wohnung, aus fünf Zimmern, zwei Mansarden und den dazu gehörigen Bequemlichkeiten bestehend, zu vermieten und den 1. October zu beziehen. 9668

Morizstraße 9 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung zu vermieten. 10535

Morizstraße ist eine Stube möbirt oder unmöbirt zu vermieten. Wo, es sagt die Exped. d. Bl. 10026

Nerostraße 18 ist wegen Abreise der Familie Zente der, seither von ihnen bewohnte 3. Stock meines Hinterhauses auf 1. October ganz oder auch getheilt zu vermieten. 10054

Nerostraße 25 ist im 2. Stock ein Logis aus 3 Zimmern, Küche, mit allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 10157

End der Nerostraße und Möderallee 48

ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 4 ineinandergehenden Zimmern und Küche, Mitgebrauch der Waschküche, auf 1. October zu vermieten. 10537

Neugasse 7 ist das von Hrn. Revisor Pfeiffer bewohnte Logis vom 1. October an anderweitig zu vermieten. 10339

Neugasse 13 ist ein Laden mit Wohnung und Magazin zu vermieten. 10419

Rheinstraße 13

ist die Bel-Etage sogleich, vollständig möblirt, zu vermieten mit und ohne Pferdestall und Remise; auch im 2. Stock 4 Zimmer, Küche und Zugehör. 9479

Oberwebergasse 45 ist im Vorderhaus im dritten Stock eine vollständige Wohnung auf 1. October zu vermieten. 10243

Platter Chauffee (Ludwigstraße) 4, ist eine vollständige Wohnung im 2. Stock auf 1. October zu vermieten. Gärtner Schlimm. 9770

Platter Chauffee 7 ist ein kleines vollständiges Logis im Vorderhause zu vermieten und gleich oder October zu beziehen. 10160

Platterstraße 8 ist der mittlere Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Zubehör, gleich oder bis zum 1. October zu vermieten. 10315

Rheinstraße 7, Parterre, ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Speisekammer, nebst zwei Mansarden und sonstigem Zubehör zu vermieten und kann mit dem 1. October L. J. bezogen werden. 10517

Rheinstraße 21 ist die Parterre-Wohnung, 7 Zimmer etc., auf 1. October zu vermieten. Näheres Louisenplatz 1. 8300

Rheinstraße 36 bei Karl Burt ist die Bel-Etage, bestehend in 7 Zimmern, Küche, Mansarden und Zubehör, zu vermieten. 9933

Möderallee 8 ist im 2. Stock ein schönes Logis mit vollständigem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 10420

Möderallee 12 ist ein Logis eine Stiege hoch, bestehend in 5 Zimmern mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 10340

Möderallee 18 ist der erste Stock, 2 Zimmer, Mansard, Küche und Keller samt Zugehör auf 1. October zu vermieten. 10057

Möderallee 20 ist im zweiten Stock auf den 1. October ein Logis zu vermieten mit 3 großen Zimmern, Dachkammern, 2 Keller, Holzstall, Waschküche mit Bleichplatz und Glasabschluß; Südseite. 10060

Möderallee 24 ist die Bel-Etage mit 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten; so auch ein kleines Logis im Hinterhaus. 10058

Möderallee 26 ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör an eine stille Familie zu vermieten. 10341

Möderstraße 5 eine Stiege, eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Keller und Holzstall; dann eine Wohnung im Hinterbau und eine in der Mansarde, auf 1. October zu vermieten. 10059

Römerberg 5 ist ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, 2 Dachkammern (eine heizbar), Küche mit Sparherd und sonst allen Wohnungs-Erfordernissen, dann Mitgebrauch einer Waschküche und Bleichplätzchens, zu vermieten. 10316

Römerberg 15 sind zwei Logis auf 1. October zu vermieten. 10342

Römerberg 33 ist ein Logis im 3. Stock zu vermieten. 10538

Schachtstraße 4 ein großes Zimmer gleich oder später zu vermieten. 10422

Schachtstraße 7 ist ein Logis im zweiten Stock und ein Dachlogis auf den 1. October zu vermieten. 10539

Schillerplatz 2 a sind zu vermieten: die Parterrewohnung, aus Laden mit 2 Zimmern und Zubehör, der dritte Stock aus 4 Zimmern mit Zubehör. 9482
Schwalbacherstraße 3 ist im ersten Stock ein geräumiges Logis mit allem Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 10166

Schwalbacherstraße 25 ist die Bel-Etage, bestehend in einem Salon und 5 Zimmern nebst nöthigem Zubehör, auf den 1. October, an Leute, die nicht wieder vermieten, unter annehmbaren Bedingungen zu vermieten. Näheres Parterre daselbst. 9084

Fortgesetzte Schwalbacherstraße bei Philipp Cron sind zwei vollständige Logis im zweiten und dritten Stock auf 1. October zu vermieten. 10065

Fortgesetzte Schwalbacherstraße bei Chr. Untebach ist eine vollständige Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. 10540

Sommerstraße 3 an der Platter Chaussee bei Wittwe Bender ist ein großes möblirtes Zimmer zu vermieten. 10541

Sommerstraße 4 (links der Platter Chaussee, erste Querstraße zunächst der Stadt) ist der erste und zweite Stock, jeder drei schöne große Zimmer, Küche nebst allem Zubehör, mit schöner Aussicht, sodann eine Mansard-Wohnung gleich auch später zu vermieten. Näheres daselbst im Seitenbau bei Georg Plümer, Schreiner. 8059

Sonnenbergerstraße 9
ist ein möblirtes Zimmer gleich abzugeben. 10542

Sonnenbergerstraße 11
ist eine möblirte Parterrewohnung zu vermieten mit Küche und Zubehör auf 1. October. 9017

Sonnenbergerstraße 18 ist ein sehr elegantes Landhaus ohne Möbel zu vermieten; daselbst im zweiten Hause ist auf sogleich eine möblirte Wohnung von 4-5 Zimmern im Ganzen oder getheilt zu vermieten. 9265

Spiegelgasse 6 im zweiten Stock nach der Straße ist ein freundliches Logis zu vermieten. 10169

Spiegelgasse 11 ist ein freundliches Logis mit oder ohne Möbel zu vermieten. 10543

Steingasse 23 ist der mittlere Stock auf 1. October zu vermieten. 10544

Steingasse 31 sind mehrere neugebaute Logis auf 1. October zu vermieten. 10344

Stiftstraße 1 ist die mittlere Etage mit einem Theil des Gartens auf kommenden 1. October zu vermieten. Zu erfragen bei Hch. Matern, Webergasse 33. 10066

Stiftstraße 7 (Landhaus)

ist ein Logis, bestehend in 3 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller und Dachkammern, zu vermieten und kann gleich bezogen werden. 4912

Stiftstraße 14 B ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde nebst sonstigem Zubehör auf den 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. 10067

Stiftstraße 16 ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, sammt Zubehör, auf sogleich oder auch später zu vermieten. 1487

Taunusstraße 21 im Hinterhause sind 2 unmöblirte Zimmer nebst Küche und Zubehör auf 1. October l. J. zu vermieten. 10246

Taunusstraße 28 im dritten Stock ist eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Dachkammern nebst allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Auch ist daselbst eine kleine Wohnung im Hinterhaus auf 1. October zu vermieten. 10320

Taunusstraße 31 Bel-Etage sind 2 schön möblirte Zimmer zu verm. 9678
Taunusstraße 57 ist eine unmöblirte Wohnung, Bel-Etage, bestehend aus
5 Zimmern, 2 großen Dachkammern und nöthigem Zubehör, auf 1. October
zu vermietthen. 10518

Untere Webergasse 16 ist ein Laden mit Comp-
toir mit oder ohne Wohnung auf 1. September
zu vermietthen. M. Seckbach. 9680

Untere Webergasse 22 ist der 2. Stock auf 1. October zu verm. 9679
Obere Webergasse 44 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine Wohnung
auf 1. October zu vermietthen. 10472

Wellrißstraße 5 ist der zweite Stock mit allen Bequemlichkeiten zu ver-
mietthen. 10424

Wellrißstraße 6 ist der 2te Stock vom 1. October an zu verm. 9936

Wellrißstraße No. 12, Parterre, ist ein großes möblirtes Zimmer zu ver-
mietthen. 10347

Wellrißstraße 18 ist eine abgeschlossene Wohnung im zweiten Stock, be-
stehend in 3 Zimmern, 1 Küche, 2—3 Mansarden nebst Zubehör, Wegzugs-
halber auf den 1. October zu vermietthen. 9894

Wellrißstraße 20 ist eine schöne Wohnung aus 5 Zimmern und allem Zu-
behör und eine Mansard-Wohnung auf den 1. October zu vermietthen. 10068

Wellrißstraße 23 (Sommerseite) ist im zweiten Stock eine Wohnung von
4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, Mitgebrauch der Waschküche
und Bleichplatzes, Brunnens und fließenden Wassers, auf den 1. October
zu vermietthen; ferner eine von 3 Zimmern mit demselben Zubehör. 9895

Wellrißstraße 21, Parterre, ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 7889

Wellrißstraße 21 ist der 2. Stock, 5 Zimmer, Küche nebst Zubehör, ganz
oder getheilt, auf 1. October zu vermietthen. 5836

Wilhelmstr. 1, vis-à-vis der Eisenbahn,

3. Stock, ist ein Salon mit 3 bis 4 Zimmern, möblirt zu vermietthen;
auch einzelne Piecen möblirt oder unmöblirt. 8029

In meinem neuerbauten Hause in der Faulbrunnenstraße ist ein Laden mit
vollständigem Logis, sodann der erste und zweite Stock, jeder 4 Zimmer mit
Zubehör gleich oder bis 1. October zu vermietthen. J. Lambert. 8878

Zwei auch drei ineinandergehende möblirte Zimmer sind einzeln, auch zusammen
gleich zu vermietthen; auf Verlangen kann Kost gegeben werden. Näheres
Wellrißstraße 5. 8479

Das von Herrn Kammerrath Büsgen seither be-
wohnte Logis, bestehend aus 5 Zimmern, Küche,
zwei Mansarden, Mitgebrauch der Waschküche,
Regenpumpe und des Trockenspeichers, ist auf den
1. October anderweitig zu vermietthen. Näheres
Kirchgasse 11, Parterre. 10545

Ein möblirtes Zimmer ist zu vermietthen; ebendasselbst steht ein Glaserker
billig zu verkaufen. Näheres Steingasse 20, eine Stiege hoch. 10546

In meinem neuen Hause in der Nerostraße ist der erste und zweite Stock
nebst allem Zubehör auf den ersten October zu vermietthen. Zu erfragen bei
P. H. Wehgaand, Nerostraße 21. 10547

Ein möblirtes Zimmer ist zu vermietthen Parterre und in gesunder Lage der
Stadt. Auch können daselbst mehrere anständige Leute gute Kost erhalten.
Näheres Expedition. 10548

In meinem gothischen Landhaus 35 an der Capellenstraße, ganz nahe an der Taunusstraße, ist der 1. Stock gleich und der 2. Stock am 1. October zu vermietthen. Jeder Stock besteht in 1 großen und 2 kleinen Salons, 2 Zimmern, Küche, Trocken-Speicher und Dachkammern, Veranda, Dachgalerie, Benutzung des Gartens mit Gartenhaus, Gas und electrischer Schelleneinrichtung, Speisetransportmaschine. Auf Verlangen kann Stallung für 4 Pferde, Wagenremise, Kutscherzimmer dazu gegeben werden. Beide Stockwerke können einzeln oder zusammen an eine Herrschaft abgegeben werden. Die Lage und Aussicht dieses Hauses, verbunden mit den schönsten Spaziergängen im Schatten durch den Wald nach der Capelle und Neroberg zc. ist die schönste, welche die Stadt aufzuweisen hat.

Das Nähere zu erfragen bei dem Eigenthümer
C. Baum, Architect, Kapellenstraße 31. 10178

In meinem Hause, Eck der Wellritz- und Helenenstraße, ist die Bel-Etage und Parterrewohnung, jede 5 Zimmer mit allem Zubehör, zu vermietthen. Erstere sogleich oder 1. October, letztere 1. October zu beziehen.

10349 **F. A. Mitter, Taunusstraße 2.**

In meinem neu erbauten Hause in der Faulbrunnenstraße ist der zweite Stock, aus 5 Zimmern mit allem Zubehör bestehend, sogleich, oder auf 1. October zu vermietthen.

W. Röcker, Maurermeister. 10349
In meinen neuen Häusern in der verlängerten Kirchgasse ist die mittlere und eine Parterre-Wohnung vom 1. October d. J. oder auch früher zu vermietthen. Zu erfragen daselbst oder Stiftstraße 12.

J. P. Hebingen. 10071
In meinem neu erbauten Hause ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Piecen, Küche zc., im Ganzen oder getheilt, sodann im dritten Stock eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermietthen.

F. Lehmann, Goldgasse, Eck des Grabens. 7669

Zu vermietthen

ein Landhaus in der Nähe der Kuranlagen, elegant eingerichtet, ganz oder getheilt, mit großem Garten. Auf Verlangen auch möblirt. Näheres bei Kaufmann C. Hermann, Langgasse vis-à-vis der Post. 10473

In meinem Hause Wellritzstraße 14 ist der 1. Stock, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche, 2 Dachkammern, Keller, Holzstall, sodann der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 2 Kammern, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche, Bleichplatzes u. s. w. auf gleich oder später zu vermietthen.

Heinrich Koch, Maurermeister. 10474

Zwei schöne Zimmer, möblirt, können zusammen oder getheilt gleich abgegeben werden Michaelsberg 8. 10550

Das Landhaus No. 11 an der Frankfurterstraße ist auf den 1. October d. J. an eine stille Familie zu vermietthen. Dasselbe, gegen Süden gelegen, bietet große Bequemlichkeit, hat einen kleinen Hausgarten mit Bleichplatz, Regen-Cisterne und das beste Trinkwasser. Das Nähere zu erfragen in No. 10 der Frankfurterstraße. 10074

In Künstler's Landhaus am Nerothal (Stiftstraße 14) sind möblirte Zimmer mit und ohne Küche zu vermietthen. 6062

In meinem neuen Hause, kleine Schwalbacherstraße 7, sind 4 vollständige Logis auf den 1. October zu vermietthen, eins im 1. Stock, eins im 3., eine Mansarde-Wohnung, eine im Seitenbau im Hof. Näh. Hochstätte 4. 10173

In meinem in der Hafnergasse 9 gelegenen Wohnhause ist der 3. Stock, bestehend in 4 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Dachkammern und Holzstall, sogleich zu vermietthen. Friedrich Ufer. 10551

In meinen neuen Häusern an der Platter Chaussee sind mehrere größere und kleinere Wohnungen in den Vorder- und Hinterhäusern an ruhige und solide Familien zu vermietthen, worunter der zweite Stock im Eckhaus an der Ludwigstraße sogleich, der erste Stock daselbst, sowie die übrigen Wohnungen am 1. October zu beziehen sind.

Wegen näherer Einsicht der Logis wende man sich auf das Bureau des Unterzeichneten E. Baum, Architect, Kapellenstr. 31. 10172

In meinem neuerbauten Wohnhaus in der fortgesetzten Bahnhofstraße ist der mittlere Stock, bestehend aus einem Salon und 6 Zimmern, 2 oder 3 Mansarden, einem Keller, Mitgebrauch der Waschküche, der Regen-Cisterne und des Bleichplatzes sogleich, auch auf 1. October zu vermietthen.

Daselbst ist im Hintergebäude der zweite Stock, bestehend aus einem Zimmer, Cabinet, Küche, einer Mansarde, Keller, Mitgebrauch der Waschküche und des Bleichplatzes sogleich oder auf den 1. October zu vermietthen. Näheres Neugasse 22 im 3. Stock. 10552

Das seither von Herrn Baurath Hilf bewohnte Logis, Moritzstraße No. 8, Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern und den dazu gehörenden Räumen nebst Garten ist auf 1. October zu vermietthen. 10174

In dem Landhause Emserstraße 17 ist auf den 1. October eine Wohnung, bestehend aus Salon mit Veranda, zwei Zimmern und Küche im ersten Stock und zwei Zimmern nebst Mansarde im zweiten Stock, an eine ruhige Herrschaft zu vermietthen. Schöner Garten und weite Aussicht. 10180

In meinem Hause Burgstraße 4 ist eine geräumige Wohnung ebener Erde, bestehend aus 8 Räumen, Küche etc., zu vermietthen. Dieselbe kann zu einem Laden hergerichtet und im Juli bezogen werden. W. Deffner. 8837

Möblirte und unmöblirte Wohnungen zu vermietthen durch Albert Viebrich, Marktstraße 36. 6412

Viebrich vis-à-vis dem Herzoglichen Garten ist eine Wohnung Bel-Etage, bestehend in 1 Salon, 5 Zimmern, 3 Mansarden und allen häuslichen Bequemlichkeiten sofort zu vermietthen. Näheres in Wiesbaden Rheinstraße bei Herrn Poths im dritten Stock. 9682

Zwei reinliche Arbeiter können Schlafstelle erhalten Heidenberg 10, Hinterhaus. 10182

Zwei reinliche Arbeiter können Schlafstelle erhalten am Heidenberg 4. 9340

Ein reinlicher Arbeiter kann Schlafstelle haben Gemeindebadgäßchen 3. 10355

Hirschgraben 14 kann ein Arbeiter reinliche Schlafstelle erhalten. 10426

Zwei reinliche Arbeiter können Schlafstelle erhalten Heidenberg No. 10 im Hinterhaus. 10428

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag (II. Beilage zu No. 161) 12. Juli 1864.

Deutschkatholische Gemeinde.

Heute Dienstag den 12. Juli, Abends 8 Uhr, gesellige Versammlung im Saale des Herrn **S. Engel**. Herr Prediger **Uhlich** aus Magdeburg wird anwesend sein.

10578

Cäcilien-Verein.

Heute Abend 7 $\frac{1}{2}$ Uhr **Probe** im Schützenhofsalle; mit der Probe verbunden **Generalversammlung**. Tagesordnung: Die projectirte Ausführung des **Elias**.

23

Schirm'sche Handels- u. Gewerbeschule.

Den verehrl. Eltern unserer Schüler zur Nachricht, daß während der Ferien jeden Morgen von 9—11 Uhr abwechselnd französische und englische Sectionen in der Anstalt erteilt werden. Zur Theilnahme hieran, sowie an den Nachmittagsspaziergängen der Pensionäre werden unsere externen Schüler hiermit eingeladen.

Dr. F. Haas. 10580

Die bei **W. Leysohn** in Grünberg wöchentlich erscheinende **Ziehungsliste** sämtlicher in- und ausländischen Staatspapiere, Eisenbahn-Actien, Rentenbriefe, Lotterie-Anleihen &c. enthält Verloosungen sämtlicher Staats-, Eisenbahn- u. Communalpapiere, bringt Verzeichnisse noch nicht eingelöster gezogener Nummern, sowie solche früher gezogener Serien resp. Nummern und ersetzt durch ihre Zuverlässigkeit jedes Control-Bureau von Staatspapieren. — Preis pro Quartal nur 54 fr. Sämtliche bis jetzt erschienenen 9 Jahrgänge kosten zusammen 14 Thlr. 8 Sgr. — Bestellungen nimmt entgegen die

**L. Schellenberg'sche
Hof-Buchhandlung — Langgasse 27.**

Haupt-Ausflug.

Man versäume ja nicht, die so angenehme Stelle **Ruine Sonnenberg**, welche das Ende der Kursaal-Anlage bildet (mit Café restaurant), wo der Kaiser **Abdolph** vor 600 Jahren residierte, zu besuchen.

9649

Zeugniß

über den nothwändigen Gebrauch der Baldwoll-Fabrikate und Präparate.

Der Unterzeichnete fühlt sich aus Dankbarkeit und der leidenden Menschheit gegenüber dazu verpflichtet nachfolgende Thatfache der strengsten Wahrheit gemäß zur öffentlichen Kenntniß zu bringen: „Meine Frau, welche schon seit Jahren an Krümmen und Händen von Gicht und Rheumatismus heimgesucht ist, wurde vor mehreren Wochen von diesem Uebel auch an den Beinen in der Art befallen, daß dieselben nicht nur sehr stark anschwellen und steifen bekamen, sondern auch fast allen Dienst versagten und sich deshalb meine Frau nur mit Mühe unter den unsäglichsten Schmerzen zuwellen im Hause bewegen konnte. Es wurden sofort die rühmlichst bekannten *S a i r i s*chen Baldwoll-Baaren, insbesondere das Del neßt Matte, sowie Baldwoll-Unterhosen und Sacken gebraucht und zwar mit einem solchen günstigen Erfolge, daß nach Gebrauch von mehreren Wochen Geschwulst, Steifen und Schmerzen gänzlich verschwunden sind und sich meine Frau jetzt schon in und außer dem Hause wie früher bewegen kann.“

Miesbaden, im Februar 1864.

H. F. v. M ä r k, Pfarrer.

Diese *S a i r i s*chen Baldwoll-Baaren sind nur allein ächt zu haben und wird jede Auskunft bereitwilligst gegeben bei

Kaufmann J. Wolf,

Gäß der Rangasse.

Beau-Site.

Café restaurant. Erfrischungen aller Art bester Qualität bei billigen Preisen. 207

Vorzüglicher **Apfelwein** aus der 1863r Ernte à 4 fr. per Schoppen in und außer dem Haus. Michelsberg 28 bei

F. W. Euaenbühl Wtw. 10581

Waldwoll-Extract zu Bädern empfiehlt

10679

Joseph Wolf, Eck der Langgasse No. 1.

Möbel- und Spiegellager.

Unterzeichneter erlaubt sich die Anzeige, daß er außer seinem Möbellager auch stets **Spiegel** und **Spiegelgläser** in Auswahl unterhält.

10582

Gottfried Müller, Goldgasse 6.

Pariser Stiefellack in Flaschen zu 24 und 15 fr., empfiehlt

10536

A. Cratz, Langgasse 39.

Gläserter,

für jedes Geschäft geeignet, 6 $\frac{1}{2}$ ' lang, 4' hoch, 1' tief, mit 2 großen Glashüren, beinahe neu, billig abzugeben zum Glaspreise. Näheres Exped. 10583

Meine Wohnung befindet sich von heute an **Bahn-**
hofstraße 3.

10584

Julius Jppel.

Heinrich Gattner, Häfnergasse No. 10, kauft **Herrn- u. Damen-**
kleider zu den höchsten Preisen. 10585

Ein gebrauchter **Schraubstock** wird zu kaufen gesucht. Wo, sagt die Expedition. 10441

Ein gut erhaltener **Flügel** ist billig zu kaufen **Herrnmühlgasse 4,**
Parterre. 10586

Kleine **Schwalbacherstraße** No. 1 wird seine **Wasche** zum Waschen und
Bügeln angenommen. 10587

Unterzeichneter hat am Freitag den 8. Juli seinen **Regenschirm** irgendwo
stehen gelassen und bittet um gefällige Rückgabe.

Fr. Koch, Reichenbitter. 10588

Ein **Kächer** gefunden. Abzuholen **Bierstadterstraße 4.** 10589

Eine grau-wollene carrirte **Pferbedecke** ist am vorigen Freitag von der
Kapelle bis zur Stadt verloren worden. Der redliche Finder wird gebeten,
sie gegen Belohnung bei **Kutscher Anton Höhler** abzugeben. 10590

Ein silbernes **Cölnisch Wasserfäßchen** mit dem
Namen **H. Giessen** wurde gestern vom **Neroberg** zur
Platte verloren. Dem Ueberbringer eine gute Be-
lohnung im **Grünen Wald.** 10591

Eine **österreichische Banknote** von 10 fl. ist auf dem Wege vom
Eurfaal nach der **Webergasse** verloren worden. Der redliche Finder wird ge-
beten, dieselbe in der Exped. gegen eine Belohnung abgeben zu wollen. 10592

1 $\frac{1}{2}$ Elle schwarz und weiß carrirter **Lüstre** sind verloren gegangen. Ab-
zugeben gegen Belohnung **Moritzstraße 6.** 10593

100 Gulden Belohnung.

Am Sonntag Nachmittag ist Jemandem im Cursaale eine Briestafche abhanden gekommen. Selbe enthielt 500 Thaler in preussischen Cassen-Anweisungen nebst einen auf den Eigenthümer ausgestellten Reisepaß. Wer zur Wiedererlangung der Briestafche nebst Inhalt behülflich ist, erhält obige Belohnung. Der Eigenthümer logirt im Padehaufe zum schwarzen Bock 3. 10594

Verloren am Sonntag in der kath. Kirche eine **Brille**. Man bittet um Abgabe im Badhaus zur weißen Kiste. 10595

Ein großer **Schlüssel** ist von der Nerostraße bis an die Platter Chaussee verloren gegangen. Gegen Belohnung abzugeben Nerostraße 6. 10596

Am Freitag Abend wurde auf den Promenaden oder im Cursaal ein weißseidener gestickter **Kächer** verloren. Man bittet denselben im Badhaus zur goldenen Krone abzugeben. 10597

Dienstmädchen mit guten Zeugnissen finden stets vortheilhafte Stellen durch das concessionierte Dienstboten-Nachweise-Bureau von 10503 Frau Petri, Metzgergasse 18, 3r Stod.

Eine kleine Familie sucht ein Kind in Pflege zu nehmen. Wer, sagt die Exped. d. Bl. 10598

Es kann ein Kind in Pflege genommen werden Sommerstraße 4, Vorderhaus, (Platter Chaussee). 10599

Eine perfecte Büglerin wird gegen guten Lohn gesucht Steingasse 15. 10600

Ein Mädchen empfiehlt sich im Weißzeugnähen und Stickereien. Näheres Goldgasse 21. 10458

Eine geübte Putzmacherin wird nach Mainz in eine gute Stelle gesucht. Näh. Kranz No. 2, 2 Stiegen. 10221

Eine brave Person sucht Monatsstelle Taunusstraße No. 31, Hinterhaus eine Stiege hoch. 10601

Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen, welches kochen kann und sich häuslichen Arbeiten unterzieht, kann sofort eintreten. Näheres in der Exped. 10407

Eine gewandte Köchin, welche auch etwas häusliche Arbeiten übernimmt, oder als Stütze der Hausfrau besteht, wünscht sich am 1. August zu placiren, am liebsten bei Fremden. Näheres Kapellenstraße 27. 10509

Ein Dienstmädchen, welches alle Hausarbeit versteht, wird gesucht. Näheres Goldgasse No. 21. 10602

Ein gebildetes Frauenzimmer, welches in allen Fächern der Haushaltung, sowie in Handarbeiten wohl erfahren ist, und sich durch gute Zeugnisse legitimiren kann, wünscht eine Stelle entweder bei einer einzelnen Dame oder zur Stütze der Hausfrau. Auch würde sie die Führung einer kleinen Haushaltung übernehmen. Es wird weniger auf großen Gehalt als auf gute Behandlung gesehen. Näheres bei Frau A. Petri, Metzgergasse 18, 3. Stod. 10603

Ein anständiges Mädchen, welches perfect nähen und bügeln kann, sucht sich bei einer Herrschaft zu placiren. Näheres Metzgergasse 28. 10604

Ein reinliches, braves Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht, wird gesucht Langgasse 29, zwei Treppen hoch. 10605

Für ein reinliches Mädchen, welches in allen Küchen- und Hausarbeiten gut erfahren ist, auch nähen und bügeln kann, wird eine Stelle gesucht. Näheres Steingasse 39, eine Stiege hoch. 10606

Ein gewandtes Küchenmädchen wird gesucht. Nur mit guten Zeugnissen versehen mögen sich melden. Bei wem, sagt die Exped. 10607

Ein gefektes williges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeiten verrichten kann, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näh. E. 10608

Ein anständiges Mädchen, daß fein nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle. Näh. Expedition. 10610

Eine gesetzte Person, welche die Pflege kleiner Kinder sehr gut versteht, sucht eine Stelle als Kinderfrau und kann gleich eintreten. Näh. Exped. 10611

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht und bürgerlich kochen kann, sucht eine Stelle in einer stillen Haushaltung. Näheres zu erfragen Saalgasse 22 im 3. Stock. 10612

Ein Mädchen, das kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, findet eine Stelle Wilhelmstraße 2. 10613

Ein junges, reinliches Mädchen wird zu Kindern gesucht. Näh. Exped. 10512

Une Parisienne, ayant de bons répondeurs, désire entrer comme institutrice dans une famille auprès de jeunes enfants ou comme dame de compagnie auprès d'une dame. Écrire aux initials S. R. au bureau du journal.

Es kann zu jeder Zeit das dienende Personal Stellen erhalten, das gleich eintreten kann, für hier und nach Frankfurt a. M. Zu erfragen auf dem Stellennachweisebureau A. Buchenauer, Heidenberg 17, 3. Stock. 10618

Ein angehender Commis, welcher mit der einfachen, sowie doppelten Buchführung vertraut ist und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle. Frankfurter Offerten übernimmt die Expedition d. Bl. unter Chiffre P. W. 10309

Zwei Hausburschen

werden gesucht in der Restauration im Curiaal. 10614

Ein junger Mann, der seither als Bedienter servierte, und in allen Arbeiten, sowie auch in der Krankenpflege gewandt, sucht zum sofortigen Eintritt eine Stelle. Näh. Expedition. 10515

Ein Junge von 18 Jahren, der schon als Bäckerbursche in Diensten gestanden hat, wünscht die Bäckerei zu erlernen. Zu erfragen auf dem Stellennachweisebureau von A. Buchenauer, Heidenberg 17. 10615

Es wird ein Knabe gesucht, welcher zur Gesellschaft eines fränkischen Knaben von 9 Jahren die Stunden von Mittags 12 bis Nachmittags 4 Uhr und von Nachmittags 6 bis Abends 8 Uhr bei demselben zubringt, jedoch muß er einigermaßen etwas Französisch sprechen können. Nachzufragen Wellstrisstraße 6, Parterre. 10408

Ein gewandter Diener mit guten Zeugnissen wird bei eine Herrschaft gesucht. Bei wem, sagt die Exped. 10136

7000 fl., ganz oder getheilt, sind sogleich auszuleihen. Näheres bei Friedrich Schaus, große Burgstraße. 10410

1400 fl. liegen zum Ausleihen bereit. Wo? sagt Exped. 10616

300, 600, 7000 fl. sind auszuleihen.

F. Schaus. 10617

Ellenbogengasse 9 ist eine möblirte Mansardstube zu vermieten. 10619

Goldgasse 8 im Hinterhaus ist eine Dachstube zu vermieten. 10620

Ed der Kirchgasse und Louisenstraße 32 ist ein Zimmer mit Cabinet Bel-Etage, schön möblirt zu vermieten. 10621

Langgasse 43 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör an eine stille Familie zum 1. October zu vermieten. 10622

Lehrstraße 6 ist in dem neuerbauten Hause eine vollständige Wohnung von 5 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. August oder 1. October zu vermieten. 10623

Doutsenstraße 14 Parterre ist eine Wohnung von 6 Piecen mit allem Zu-
 behör auf 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. 5175
 Eck der Marktstraße und Mauergasse 1, 2 Stiegen, ist ein möblirtes
 Zimmer zu vermieten. 10624
 Mehrgasse 14 ist ein möblirtes Zimmer gleich zu vermieten. 10625
 Nerostraße 18 im Hinterhaus ist eine freundliche Wohnung mit schöner
 Aussicht im 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 1 Dachkammer,
 Keller und Holzstall, auf den 1. October zu vermieten. 10626
 Nerostraße 29 ist ein Seitenbau ein kleines Logis an eine stille Familie
 auf den 1. October zu vermieten. 10055
 Oberwebergasse 40 ist eine Mansardwohnung auf 1. Oct. zu verm. 10609
 Römerberg 20 ist ein einstöckiges Wohnhaus mit Scheuer und Stallung
 zu vermieten. 10627
 Römerberg 33 im zweiten Stock ist ein schön möblirtes Zimmer zu
 vermieten. 10628
 Rheinstraße 13 ist die Bel-Etage und der 3. Stock leer zu vermieten. 10629
 Saalgasse 32 ist eine vollständige Wohnung im 3. Stock auf 1. October
 zu vermieten. 10630
 Kleine Schwalbacherstraße No. 1 ist ein vollständiges Logis gleich zu
 vermieten. 10631
 Kleine Schwalbacherstraße 9, zwei Stiegen hoch, ist auf den 1. Au-
 gust ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 10632
 Schachtstraße 9 ist im zweiten Stock ein Logis auf 1. October und ein
 Dachstübchen auf den 1. August zu vermieten. 10633
 Schwalbacherstraße 13 ist der 2. Stock zu vermieten. 10634
 Schwalbacherstraße 21 im Seitenbau rechts können 2 Arbeiter Logis
 und Kost erhalten. 10635
 Schulgasse 11 ist eine heizbare Dachkammer sogleich zu vermieten. 10636
 Schulgasse 15 ist ein Logis mit Werkflatt zu vermieten. 10637
 Stiftstraße 16 sind zwei Wohnungen zu vermieten; eine im ersten Stock
 auf den 1. October, die andre im 2. Stock u. kann gleich bezogen werden. 10638
 Ein Dachzimmer ist an einen oder zwei Arbeiter zu vermieten. Moritzstraße 9
 im 2. Hinterhaus links zu erfragen. 10639

**In meinem neuerbauten Hause in der verlängerten
 Bahnhofstraße ist die Bel-Etage zu vermieten.**

Julius Jypel. 10070

**In meinem neuen Hause ist der 2. Stock auf gleich oder 1. October zu ver-
 mieten.**

Georg Schlink, Schwalbacherstraße. 10640

Zwei bis drei möblirte Zimmer sind in dem schön belegenen Hause Kapellen-
 straße 37 unten zu vermieten. 10641

Ein Laden mit Magazin und Wohnung ist gleich zu vermieten
 Neugasse 22. 10609

Neugasse 22 ist eine Scheuer ganz auch getheilt zu vermieten. 10609

Ein Stall für zwei auch drei Pferde nebst Heuboden, auch zu Magazin sich
 eignend, ist zu vermieten. Näheres Langgasse 23. 10642

Es können 2 ordentliche stille Mädchen ein freundliches Logis erhalten Röder-
 straße 5 im Vorderhaus, 3r. Stock. 10643

Ein ordentliches Mädchen kann Schlafstelle erhalten Röderallee 16. 10644

Römerberg 23 können Arbeiter Schlafstelle erhalten. 10645

3 Arbeiter können Logis erhalten Hochstätte 15. 10646

Ein reinlicher Arbeiter kann Logis erhalten kleine Schwalbacherstraße 5. 10647

Ein Stübchen zu vermieten für ein ordentliches Mädchen Heidenberg No. 21,
3. Stock. 10649
Kleine Schwalbacherstraße 1 können 2 Arbeiter schönes Logis haben. 10650
Saalgasse 30 kann ein Schläfer Schlafstelle haben. 10651

Ein milliondonnerndes Hoch soll erschallen dem H. C. zu seinem heutigen Geburtstag.

Der Heinrich soll leben,
Seine Elisabeth daneben. M. R. 10652

Es fahre ein dreimal donnerndes Hoch in die Wilhelmstraße 15, Parterre, dem Fräulein Pind. A. zu ihrem heutigen Geburtstag.

Nächstes Jahr wird's anders sein,
Dann sind wir beide ganz allein.

10652 Du merkst wohl was? N. S. A. S.

Dem guten Dainer, Emserstraße, gratuliren zum heutigen Namenstage seine Freunde. Wir wollen uns nicht nennen, Du wirst uns schon kennen. 10652



Unserm Freund Karl Sauler ein donnerndes Hoch zu seinem 23. Geburtstage von seinen Freunden.

Aber merkst Du was? 10652



Dem Herrn Schuhmachermeister Kaspar Huth in der Moritzstraße gratuliren zu seinem 50jährigen Geburtstage.

Die fünfzehn Bekannten. 10652

Für die nothleidenden Schleswiger sind ferner bei mir eingegangen:

Von Herrn Assessor S. in Wiesbaden 3 fl., von W. in Hofheim, Motto: „Von 4 Petitionenverbreiter beim Schützenverein in Höchst 2 fl., zusammen 5 fl., welches dankend bescheinigt wird.

F. W. Kaesebier.

Für die Hinterlassenen des bei dem Brande verunglückten Chr. Nink aus

Wallmerod sind ferner bei mir eingegangen:

von Ungenannt in Wiesbaden 1 fl. 10 kr., von einem Fremden Herrn G. 2 fl., welches dankend bescheinigt wird.

F. W. Kaesebier.

Wiesbadener Theater.

Heute Dienstag: **Deborah.** Volkschauspiel in 4 Akten von Mosenthal.

Der letzte Tag im Vaterlande.

Eine Erzählung aus dem Leben, von Friedrich Otto.

(Fortsetzung aus No. 157.)

Acht Tage nach der Ankunft meines Freundes erhielt ich von Breslau die Nachricht, daß es unumgänglich nöthig sei, daß ich zur Regulirung einer Erbangelegenheit persönlich daselbst eintreffe.

Am nächsten Morgen trat ich meine Reise an, meine Frau und mein Kind dem Schutze meines Freundes anvertrauend und hoffend, in einigen Tagen wieder zurückkehren zu können.

Meine Angelegenheit in Breslau fand jedoch nicht die rasche Erledigung, welche ich erwartet hatte.

Nach einigen Tagen meines Aufenthaltes in Breslau erhielt ich folgenden Brief von meiner Gattin:

Mein geliebter Hugo!

Ich kann der Sehnsucht nicht widerstehen, mein innig geliebter Gatte,

Dich bald wieder zu umarmen u. bitte Dich daher, Deine Abreise zu beschleunigen.

Ich zähle die Stunden bis zu Deiner Ankunft, mein Theurer! Auch Dein Freund

Albert hofft mit freudiger Zuversicht, Dich bald wieder hier begrüßen zu können.

Die aufopfernde Freundschaft Albert's für mich beunruhigt mich ein wenig, sie

führt so leicht zu einer hingebenden Liebe, die ich nicht erwidern könnte.

Mein Herz gehört nur Dir allein und wird Dir bis in Ewigkeit treu sein.

Ich schätze mich glücklich, Deine Liebe zu besitzen, ohne die ich nicht leben könnte.
Es ist ein wahres Glück, daß unser geliebter, kleiner Oskar,
mein guter Gatte, noch keine Ahnung davon hat, daß Du verreist bist.
Er würde sich grämen und härmern, der liebe, herzige, kleine Junge.
Ich kann nicht leben, ohne Dich an meiner Seite zu haben, deshalb komme bald.
Es küßt Dich tausendmal im Geiste Deine treue
Anna.

P. S. Für heute diese wenigen Zeilen, in meinem nächsten Brief ausführlicher.
Nachdem ich den Brief mit wehmüthiger Freude gelesen, legte ich ihn offen
unter einen auf dem Tische stehenden Briefbeschwerer von Gußeisen.

Als ich noch einige geschäftliche Arbeiten vollendet hatte, wollte ich Anna's
Brief noch einmal lesen; als ich jedoch denselben unter dem Briefbeschwerer her-
vorzog, zerriß er in zwei Theile. Die linke Hälfte, welche mir in der Hand ver-
blieb, war mit folgenden orakelhaften Worten beschrieben, die dem Schreiben
einen ganz andern Sinn gaben und mich in tiefes Nachdenken versetzten.

Mein geliebter

Ich kann der Sehnsucht nicht widerstehen,
Dich bald wieder zu umarmen und

Ich zähle die Stunden bis zu Deiner Ankunft, mein

Albert hofft mit freudiger Zuversicht,

Die aufopfernde Freundschaft Alberts
führt so leicht zu einer hingebenden Liebe,

Mein Herz gehört nur Dir allein und

Ich schätze mich glücklich, Deine Liebe zu besitzen,

Es ist ein wahres Glück, daß

mein guter Gatte, noch keine Ahnung davon hat,

Er würde sich grämen und härmern,

Ich kann nicht leben, ohne Dich an meiner Seite

Es küßt Dich tausendmal im Geiste

In Eile.

P. S. Für heute diese wenigen Zeilen,

Bis zu diesem Augenblick hatte ich keine Ahnung von der schrecklichen Leiden-
schaft der Eifersucht, sie begann nun mit Ungeßüm in meiner Seele Raum zu ge-
winnen.

Ich sank auf einen Stuhl, mit starren Blicken den verhängnißvollen Briefe
betrachtend, bis Alles vor meinen Augen sich im Kreise drehte, und meine Gedan-
ken sich zu verwirren begannen.

Die Nacht war die qualvollste, die ich noch erlebt; alle Augenblicke wurde
ich von bösen Träumen geweckt, ich fand keine Ruhe auf meinem Lager.

Der bedeutsame Brief kam mir nicht aus dem Sinn.

Sollte der Zufall mir enthüllt haben, was meine Seele nie geahnt?

Sollte Albert mein Vertrauen mißbraucht, meine Gattin seinen lügnerischen
Reden Gehör geschenkt haben?

Mit jeder Minute wurde meine Lage peinlicher, ich war nicht im Stande
einem klaren Ideengange zu folgen.

Je länger ich nachdachte, jemehr fand ich in jedem Worte Alberts, welches
in meiner Erinnerung aufstieg, meinen Verdacht begründet; immer klarer wurde
mir sein räthselhaftes Benehmen und ich zweifelte nicht mehr an seiner Schuld.

Endlich war mein Entschluß gefaßt. Rasch traf ich Anstalten zur Rückreise,
gab meinem Anwalt die nöthigen Vollmachten und fuhr mit dem ersten Eisenbahn-
zug von Breslau ab.

Trotz der Schnelligkeit des dahinstiegenden Zuges ging mir diese Fahrt doch
zu langsam. Bei jedem Anhalt des Eisenbahnzuges vermehrte sich meine Unruhe.

(Fortsetzung folgt.)